

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

850.000 Zuschauer in zehn Jahren Stadthalle

Geschäftsführer, Roland Frank im Gespräch mit dem WOCHENBLATT / von Stefan Mohr

27. SEPTEMBER 2017	
WOCHES	39
SI/AUFLAGE	32.923
GESAMTAUFLAGE	84.613
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Rückblick auf die Wahlnacht	Seite 7
Zwei Sieger vor dem Derby	Seite 19
Streckenrekord bei Halbmarathon	Seite 10
Kirnberg-Antrag im Aktenschrank	Seite 24
Spatenstich im Gewerbegebiet	Seite 28



Hingeschaut

Bei der Landtagswahl vor gut einem Jahr holte der AfD-Kandidat Wolfgang Gedeon mit 15,75 Prozent das Landtagsmandat. Seither wurde er aus der Fraktion ausgeschlossen und forderte als einziges, dass die Singener Kriminalprävention geschlossen würde. Bei der Bundestagswahl bekam AfD-Kandidat Schwaebisch gerade einmal 9,55 Prozent und blieb damit weit unter dem bundesweiten Ergebnis von fast 13 Prozent, auch wenn er im Singener Süden sogar 30,3 Prozent holte. Bedeutet dies, die Wähler der AfD schauen genau hin und strafen ab? Vielleicht haben sie ja verstanden, dass es nicht reicht nur zu kritisieren, sondern gerade auch Politiker in der Pflicht sind, sich für ihren Wahlkreis zu engagieren.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Schon zu Kaisers Zeiten wünschte sich Singen ein Festspielhaus – seit 2007 hat es eine multifunktionale Stadthalle an zentraler Stelle direkt neben dem Rathaus. In nicht ganz zwei Jahren Bauzeit entstand für 18 Millionen Euro »das modernste Veranstaltungszentrum zwischen Schwarzwald und Bodensee, das bei Bühnenaufführungen 1.100 Sitzplätze und bis zu 1.800 Stehplätze bietet, heißt es in »Die Stadthalle – Das Jahrhundertwerk«.

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Stadthalle hat das WOCHENBLATT mit dem Geschäftsführer der städtischen Kultur und Tourismus GmbH, Roland Frank, zurückgeblickt, aber auch einen Blick in die Zukunft der Stadthalle gewagt. »2.400 Veranstaltungen und 850.000 Zuschauer – selbst die kühnsten Optimisten haben damals nicht mit einem solchen Erfolg gerechnet«, freut sich Frank, der 2013 die Nachfolge von Walter Möll angetreten hat. Es gab damals sogar Bedenken, dass die Kapazität in Singen überhaupt genützt werden würde.

»Wir verstehen uns als Partner für die Stadt, für die Vereine, aber auch für die Gastveranstalter – wenn diese Erfolg ha-



Der Geschäftsführer der KTS, Roland Frank, zeigte sich im Gespräch mit dem WOCHENBLATT sehr zufrieden mit zehn Jahren Stadthalle.

ben, haben wir Erfolg«, bringt Frank das Erfolgsgeheimnis der Stadthalle auf den Punkt. Bis zu 250 größtenteils öffentliche Veranstaltungen werden jährlich in der Stadthalle angeboten. Ein Viertel sind eigene Veranstaltungen, dazu kommen Gastveranstalter wie ehemals Koko (jetzt Vaddi Concerts), Allgäu Concerts, Konzertbüro Augsburg, die in dieser Spielzeit als absolutes Highlight Max Raabe präsentieren, der aber schon ausverkauft ist. Komplettiert wird diese ausgewogene Mischung

durch Konzerte von regionalen Chören und Orchestern sowie Fastnachtsveranstaltungen. »Wir handeln nach dem städtischen Kulturauftrag – unser Aboangebot ist von den Veranstaltungen limitiert und muss von der Wertigkeit passen. Wir möchten nicht als Konkurrent von unseren Gastveranstaltern auftreten«, betont Frank. »Es freut mich beispielsweise, dass wir das erfolgreiche Musical Hairspray am 1. Dezember für die Stadthalle zu einem guten Preis für die Besucher anbieten können.« Besonders stolz ist

der KTS-Geschäftsführer, dass in Singen kulturelle upper Class wie moderne amerikanische Tanzshow von John Lerer, der am 22. April 2018 sein »Shadows in Motion« präsentiert, so gut funktioniere. »Auch für die nächsten zehn Jahre sieht Frank die Stadthalle trotz des zunehmenden Wettbewerbs gut aufgestellt. »Als Stärken nennt er den abgestuften Saal in einer multifunktionale Halle einschließlich einer erfahrenen und leistungsstarken Crew. Der KTS-Geschäftsführer geht jedoch davon aus,

dass der derzeit durchschnittlich bei zwei Millionen Euro liegende Liquiditätszuschuss der Stadt Singen sachte ansteigen wird. Es werde aber keine Explosion geben, sonst müsste man Personal abbauen, versicherte er.

Ein Thema bei einer stark beanspruchten zehn Jahre alten Halle ist zudem deren Instandhaltung. Das weiß auch Frank. »Das wird nicht weniger. Wartungs- und Instandhaltungspläne müssen wir deshalb intensivieren. Es gibt aber kein Grund zur Panik. Es gilt, dies Zug um Zug abzarbeiten, damit nicht der große Brocken kommt. Die Stadthalle ist gut gerüstet, jedoch, wenn es zu baulichen Überraschungen komme, brauchen wir die Rückendeckung von der Stadt.« Weniger von der Öffentlichkeit wahrgenommen ist der Tagungsbereich, in dem eine sehr gute Wertschöpfung möglich ist, so Frank.

Auch wenn die Stadthalle allen Grund zu feiern hätte – statt einer großen Jubelfeier gibt es die international für Furore sorgende Geburtstagsshow »Scotch & Soda« am Donnerstag, 19. Oktober, mit einigen Überraschungen, für die es noch einige Karten gibt.

Landkreis Konstanz

Wahl-Gewitter auch im Hegau erlebt

Wenn auch viele den Wahlkampf als eher langweilig empfanden, das Gewitter über dem Hegau am Wahlabend war da schon fast sprichwörtlich gewesen.

Der bundesweite Trend mit Riesenverlusten für CDU und SPD, die »Wiedergeburt« der FDP nach dem Absturz vor vier Jahren, und die hohen Stimmzahlen für die AfD waren das Thema. Die AfD hier im Landkreis konnte zwar nicht an den Erdbeben-Erfolg bei der Landtagswahl anknüpfen, hat aber doch

in einem Wahlkreis in Singen-Süd die Mehrheit vor der CDU geholt. Sie konnte auch im Radolfzeller Norden, in Büsingen, Aach und Rielasingen-Worblingen beachtliche Prozentzahlen erreichen.

Dennoch stand der Wahlsieger an diesem Abend schon relativ früh fest: Andreas Jung von der CDU wird wieder als Direktmandat in den neuen Bundestag einziehen.

Mehr Stimmen und Zahlen zur Wahl auf der Seite 7 dieser Ausgabe.

Singen

Neuregelung in Sicht

Bei der Zustimmung zur Erweiterung des Aldi-Marktes in der Singener Südstadt um 220 auf maximal 1.450 Quadratmeter entspann sich im Gemeinderat eine Diskussion zum Singener Einzelhandelskonzept. Denn die Ratsmitglieder mahnten an, dass der Non-Food-Bereich nicht auf über 25 Prozent ansteigen dürfe, sonst sei dies eine »stumpfe Waffe«.

OB Häusler stellte in Aussicht, dass der lange schon von Dirk Oehle (Neue Linie) geäußerte Wunsch nach einer Neuregelung bald möglich sei.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

Singen im Takt 2018

Kulturschwerpunkt 2018 in Singen wird Musik sein und deren ganze Vielfalt soll präsentiert werden. Das Programm ist gerade in den Monaten Juni und Juli dicht gedrängt. Highlights sind sicherlich das 125-jährige Jubiläum des Blasmusikverband Hegau-Bodensee sowie das zweitägige 2. Singener Tattoo am 30. Juni und 1. Juli. Weitere geplante Konzerte sind etwa ein Jugendchorabend, eine Singener Nacht der Chöre und vieles mehr. 200.000 Euro Zuschuss billigte der Rat hierfür.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

🔔 LETZTE MELDUNG

Vertagung von »Gewächshaus«

Der Punkt »Neubau von Gewächshaus zum Anbau von Gurkengemüse am Schlatter Weg« wurde am Dienstag von der Tagesordnung des Singener Gemeinderates genommen. Denn wie OB Häusler erklärte, habe man von Seiten der Stadtverwaltung die Prüfung ob hier und womöglich auch an anderen Flächen ein Sicherungsgebiet eingeführt werden soll, noch nicht abschließend geprüft. Das Thema soll am 18. Oktober im Ausschuss und am 24. Oktober im Rat erneut behandelt werden.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Der schnelle Kredit

InterPfund

Pfandkredit & Goldankauf
Ihr Leihhaus in Singen

Radolfzell

DA IST MUSIK DRIN

Die Aktionsgemeinschaft in Radolfzell läutet das Saison-Finale ein und zwar mit einer gehörigen Portion Musik: Am kommenden Sonntag, 1. Oktober, lädt der Werbeverbund der Händler von 12.30 bis 17.30 Uhr zum letzten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr – zu »Musik uff de Gass« ein. Mehr auf den Seiten 12 und 13.

ALDI SÜD

Singen

STARKER SÜDEN

Singens Süden ist die Jobmaschine der ganzen Region und das wirtschaftliche Zentrum des Hegaus. Neben den großen Firmen haben sich hier viele Mittelständler etabliert die mit ihrem Spektrum weit in die Welt hinausstrahlen. In unserer Beilage stellen wir einige dieser starken Unternehmen im WOCHENBLATT vor.

Tetzner Karosserie & Lack
Industriestraße 14
78256 Steißlingen
Tel.: 0 77 38 – 50 90

Hegau

Das Taschengeld aufbessern
Schüler-Wirtschaftspreis Hegau mit attraktiven Preisen

Raus aus der Theorie, rein in die Praxis: Wer beim Schüler-Wirtschaftspreis Hegau mitmacht, kann einmal so richtig nach Herzenslust in einem spannenden Betrieb »herumschnüffeln«. Schon zum siebten Mal schreibt der Regionale Wirtschaftsförderverein den Wettbewerb aus, und man könne dabei durchaus von einer »Erfolgsgeschichte« sprechen, meinte Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben im Rahmen einer Medieninformation: »Bisher haben über 400 Schüler an dem Preis teilgenommen.« Doch worum geht es bei dem Preis eigentlich? Die Schüler, die sich für eine Teilnahme entscheiden – wobei sie einzeln oder in Gruppen mitmachen können – suchen sich einen regionalen Betrieb aus und porträtieren diesen ausführlich. Dabei ist es den Organisatoren besonders wichtig, dass die Schüler nicht nur im Internet recherchieren, »sondern sich wirklich vor Ort ein Bild von



Werben für ein Engagement der Schüler: Die Bürgermeister Dr. Michael Klinger aus Gottmadingen, Johannes Moser aus Engen und Rupert Metzler aus Hilzingen sowie die Wirtschaftsförderer Peter Freisleben aus Engen und Thomas Schleicher aus Gottmadingen.

swb-Bild: rab

dem Betrieb machen«, wie Freisleben betonte. Dabei sein können Schüler aller Schularten der Klassenstufen acht bis zwölf, die in den Mitgliedskommunen des Wirtschaftsfördervereins wohnen oder zur Schule gehen: Gottmadingen, Aach, Hilzingen, Engen, Tengen und

Mühlhausen-Ehingen. Die Arbeit sollte einen Umfang von zehn DINA4-Seiten haben. Die Jury, die sich aus Mitgliedern des Wirtschaftsfördervereins zusammensetzt, achte bei der Bewertung selbstverständlich auf Chancengleichheit, verdeutlichte Freisleben. Zu gewinnen gibt es attraktive Geldpreise: Der erste Preis wird mit 750 Euro vergütet, der zweite Preis mit 500 Euro, der dritte Preis mit 350 Euro und der vierte bis siebte Preis mit jeweils 100 Euro. »Das ist doch auch prima, um das Taschengeld aufzubessern«, warb Bürgermeister Johannes Moser schmunzelnd um Teilnehmer. »Die ganze Sache ist eine schöne Win-Win-Situation für alle Beteiligten«, stimmte Freisleben dem Rathauschef zu. »Die Schüler bekommen die Chance, in die Wirtschaft hineinzuschnuppern. Und die Betriebe können sich dem Nachwuchs präsentieren.« Schließlich suchten auch viele heimische Firmen nach qualifizierten Fachkräften und Auszubildenden. Zudem »möchten wir erreichen, dass die Betriebe in der Öffentlichkeit stärker bekannt werden«, wie der Hilzinger Bürgermeister Rupert Metzler betonte– und nicht zuletzt auch dadurch die Region weiter stärken. Mehr Infos unter www.wfv-hegau.de.

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

Sehr geehrte Patienten,

die Praxis für Physiotherapie und Osteopathie A. Conrady schließt zum 30.09.2017. Wir möchten uns bei Ihnen allen für die langjährige Treue und Ihr Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute.

L. Conrady & Praxisteam

Wollen Sie Ihr eigener Chef sein?



Sind Sie handwerklich geschickt?
Wir suchen Nachfolger für gutgehende langjährige **Schuhwerkstatt in Singen** mit großem Kundestamm in der Fußgängerzone, Einarbeitung möglich.

Tel. 0 77 31 – 18 28 88
(google – Tanjas Schuhwerkstatt)

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Aufschnitt in handwerklicher Spitzenqualität – gut sortiert 100 g	1,48
Donauschwäbische Paprikawurst, deftig gewürzt 100 g	0,89
Blut- und Leberwürstle – der Herbst ist da – 100 g	0,78
Hinterschinken aus der mageren Keule – mild gesalzen 100 g	1,58

Schweinerücken mager / auch gefüllt als Rollbraten 100 g	1,00
Brustkern das kernige Suppenfleisch 100 g	0,79
Kalbsfilet als Medaillons zum Kurzbraten oder am Stück zum Niedergaren – Genuss garantiert 100 g	4,28
Leber-/Brätknödel Sie kochen die Suppe, wir kümmern uns um die Einlage 100 g	1,08



Handwerkstradition
seit 1907

Singen

Auftakt für
Radballer

Am kommenden Samstag, 30. September findet der Auftakt der Radball Bezirksliga in der Singener-Radrennbahn-Halle statt. Diese Saison treten die Singener mit zwei Mannschaften auf. Das Singener INPO-TRON-Gespann Karsten Keller mit Lukas Beucher als Singen 1 und Marc Bumiller mit Manuel Oexle als Singen 2 treffen auf die Gegner aus Ehrenkirchen, Hardt und Konstanz. Spannende Spiele sind zu erwarten. Start ist um 18 Uhr und der Eintritt ist frei.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Poppele Zunft
informiert

Die Zunftgesellen der Poppele Zunft treffen sich am Montag 2. Oktober um 18.15 Uhr am Bahnhof in Singen und fahren mit dem Seehas nach Markelfingen. Dort findet im Clubheim des SV Markelfingen das Jahrestreffen mit den Radolfzeller Holzhauern und den Stockacher Zimmerern statt. Der Jahresausflug der männlichen Zunft findet am Samstag 21. Oktober statt. Treffpunkt ist um 7.50 Uhr an Holzingers Pavillon. Anmeldungen bis zum 8. Oktober mit Angabe der Personalausweisnummer beim Zunftgesellenboss. Infos unter www.poppele-zunft.de

Singen

Blutspende in
der Scheffelhalle

Der DRK bittet um eine Blutspende am Montag, 2. Oktober von 14 bis 19 Uhr in Singen, Scheffelhalle.

redaktion@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im   

Engen

Alles fürs Herz
Ökooktoberle mit tollem Ambiente



In den Gassen unterhielten Clowns und Kleinkünstler die Besucher als Überraschung.

swb-Bild: hz

Am Sonntag luden Stadtverwaltung und der Verein Marketing Engen zum: »Ökomarkt trifft Oktoberle«. Mit mehr als 80 Teilnehmern stand der historische Stadtkern ganz im Zeichen des Natur- und Umweltschutzes. Die Einzelhandelsgeschäfte der Innenstadt luden zum verkaufsoffenen Sonntag ein und unzählige Besucher bummelten durch die idyllisch pitoreske Altstadt. Beim Ökomarkt sorgten die regionalen Biobetriebe mit ihrem breiten und bunten Lebensmittelsortiment für ein tolles Marktambiente. Obst, Marmelade, Honig, Kuchen, hausgemachte Eiernudeln, Liköre und mediterrane Spezialitäten fanden reißenden Absatz. Käseproduzenten verwöhnten mit Kostproben von Berg- und Sennkäse. Die Freunde des Herzhaften freuten sich über Gourmetbratwürste und für einen liebevoll gedeckten Tisch gab es Dekoaccessoires aus Heu zu kaufen. Die deutsche Gesellschaft für Mykologie informierte über die

Artenvielfalt von Pilzen, die Verkehrswacht Konstanz-Hegau bot Tests zum »motorischen Feintuning« und wer wollte, konnte mit dem Auto- oder dem Fahrradsimulator seine Reaktionsfähigkeit testen. Mehrere Initiativen und Dienstleister informierten zur Solarenergie, Wasseraufbereitung und Heizung. Regionale Unternehmen präsentierten Produkte zum Umwelt- und Naturschutz. Die jüngsten Marktbesucher konnten beim Rathausvorplatz töpfern und Edelsteine schleifen. Die Kreativen konnten in der Stadtbibliothek basteln und der Walldorfkindergarten unterhielt mit Puppenspielen. Auf dem Markplatz coverte die Lifeband »Moonlight« und die Festwirtschaft lud zum Verweilen ein.

Achim Holzmann

redaktion@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
[wochenblatt.net/
bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Geschänke

Bastelstudio

PAKET SHOP

HERMES

Bastelartikel
Schreibwaren
Geschenkartikel

Wir schließen !

20 – 80% auf alles

Hauptstraße 49, 78239 Rielasingen

Telefon 0 77 31/18 62 40, Fax 0 77 31/18 62 91

 DENZEL METZGEREI SEIT 1907 SCHWARZWALDSTRASSE 22 TELEFON 07731/62433 WWW.DENZEL-METZGEREI.DE		
Jetzt wieder!!! Frische Blut- und Leberwürste mit rohem und gekochtem Sauerkraut		
für Grill und Pfanne Hähnchenkeulen frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,59	AKTION AKTION AKTION Sauerbraten eingelegt aus besten Bratenstücken 100 g € 1,49	AKTION AKTION Hackfleisch gemischt 100 g € 0,74
natürlich hausgemacht Haussalami 100 g € 1,59	den muss ich haben Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,79	immer lecker Käseknacker mit viel Käse 100 g € 1,29
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat mit Balsamicovinaigrette und Spargel 100 g € 1,49	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 1,19	fix und fertig im Darm Kürbiscremesuppe, Gulaschsuppe, Bündner Gerstensuppe, saure Kutteln, saure Linsen, Chili con Carne

Steißlingen

Diehl, Mors oder Schaubel?

Drei Kandidaten zur Bürgermeisterwahl bestätigt

Der Gemeindevahlausschuss zur Bürgermeisterwahl in Steißlingen am 22. Oktober 2017 hat in seiner Sitzung am Montag bestätigt, dass bis zum Meldeschluss um 18 Uhr die gültigen Bewerbungen von Bernhard Diehl, 78315 Radolfzell, Öschlestraße 25, Benjamin Mors, 88605 Sauldorf, Sonnenhalde 9 und Matthias Schaubel, 75305 Neuenbürg, Ludwig-Jahn-Weg 35 eingegangen sind. Die Bewerbungen wurden überprüft und die Bewerber für die Bürgermeisterwahl am 22. Oktober zugelassen.

Für die Festlegung des Ablaufs sowie von Einzelheiten der öffentlichen Bewerbervorstellung am Montag, 9. Oktober in der Seeblickhalle wurden die folgenden Festlegungen getroffen: die persönliche Vorstellung der Bewerber erfolgt einzeln und entsprechend dem zeitlichen Eingang der Bewerbungen. Während sich ein Bewerber vorstellt, werden die übrigen Kandidaten in einem separaten Raum warten. Kein Bewerber kann die Ausführungen der anderen Mitbewerber hören. Jeder Bewerber erhält die Möglichkeit, sich vorzustellen, seine Ziele zu erläutern und auch Fragen zu beantworten. Dazu steht ein Zeitrahmen von je 30 Minuten zur Verfügung. Es sind nur kurze Fragen, keine State-



Die drei Bewerber für die Bürgermeisterwahl in Steißlingen (v.l.): Bernhard Diehl, Benjamin Mors, Matthias Schaubel. swb-Bild: le

ments zugelassen. Die Frage ist vom Bewerber sofort und innerhalb eines Zeitrahmens von

Vorstellung und die Ziele verwendet werden. Die Restzeit kann für Fragen aus dem Publi-

Verfügung stehenden Zeitrahmens weniger Fragesteller vorhanden sind.

Technische Hilfsmittel (beispielsweise Powerpoint oder ähnliches sind nicht zugelassen). Da für die Wahl Jugendliche ab 16 Jahren zugelassen sind, plant die Gemeinde eine Sonderveranstaltung mit einem Moderator im Rahmen der Jugendbeteiligung. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Mehr zu den Bewerbern für das Bürgermeisteramt in Steißlingen lesen Sie in der nächsten Printausgabe des WOCHENBLATT.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Bahnhof-Aufzüge außer Betrieb

Für Menschen im Rollstuhl oder auch Gehbehinderte sind die Züge im Singener Bahnhof zurzeit schwer zu erreichen, da die Bahn alle drei Personenaufzüge erneuert. Dies betrifft die sogenannte »Maggi-Unterführung« und die Lifts zu den Gleisen 1 bis 5, berichten die beiden Behindertenbeauftragten Klaus Wolf und Helga Schwall am Montag.

»Bis zum 27. Oktober werden die Arbeiten dort wohl noch dauern«, erklärte Klaus Wolf. Die alten Aufzüge im Singener Bahnhof sind bereits 17 Jahre alt und müssen nun ausgetauscht werden.

Wolf rät Rollstuhlfahrern und Menschen mit Rollatoren für Fahrten mit dem Seehas lieber den Haltepunkt »Landesgartenschau« zu benutzen, denn dieser ist barrierefrei ausgebaut.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Computerkurs für Senioren

Der Stadtseniorenrat bietet ab dem 10. Oktober immer dienstags von 14 bis 17 Uhr eine Computer- und Smartphone-Hilfe an.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Bunte Drachen zieren den Himmel

Mittlerweile hat sich das Singener Drachenfest fest etabliert. Initiiert vom Stadtpark-Förderverein erfreut es alljährlich Jung und Alt und fand am

mangelndem Wind nicht zustande, doch viele Familien genossen trotzdem den sonnigen Herbsttag bei Kaffee, Kuchen oder Bratwurst im zentralen

elektro-sofort.net

Samstag mittlerweile zum 16. Mal statt.

»Damit alle Kinder mitmachen können, auch die die keinen eigenen Drachen haben, hat der Förderverein extra für dieses Fest zehn Drachen gekauft die nun ausgeliehen werden können,« erklärte Hans-Peter Storz aus dem Vorstand des Förderverein. Große »Höhenflüge« kamen beim Drachenfest zwecks

Stadtpark, auch wenn manche aus der Puste waren, denn Starthilfe für den Drachen zu geben war an diesem Tag wirklich keine leichte Übung.

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net



Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder



Bunte Drachen fliegen durch die Luft im Singener Stadtpark. swb-Bild: ly

Singen

Benefizkonzert zum Jubiläum

Die alt-katholische Gemeinde St. Thomas lädt zum Benefizkonzert anlässlich »100 Jahre St. Thomas« ein.

Dies findet am Samstag, 30. September, um 18 Uhr in Singen in der Freiheitstraße 9 statt. Udo Krummel, Kai Lupsina und weitere Künstler bringen Werke von der barocken Suite bis zum modernen Gospel dar. Der Eintritt ist frei, Spenden sind sehr willkommen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen-Friedingen

Dünnelefest in Schlossberghalle

Am Samstag, 30. September, läutet der Musikverein Friedingen den Herbst ein.

Ab 16 Uhr öffnen sich die Pforten der Schloßberghalle für die Gäste, die neben ausgezeichnete Blasmusik von der Jugendkapelle Be-Fr(i)ee, dem Musikverein Leipferdingen und musikalischen Gästen aus Schlatt am Randen, auch feinste Dünnele, Most, Bauerntequilla und Mostbowle aus dem ganzen Hegau genießen können.

Der Musikverein Friedingen freut sich auf viele Gäste und vergnügliche Stunden bei bester Unterhaltung.

redaktion@wochenblatt.net



FANCLUB

Mit der Spielball-Spende zum Derby gegen den FC Singen entsteht am kommenden Wochenende ein neuer Fan-Club des 1. FC Rielasingen-Arlen unter dem Namen: »Nie über Links«.

10 Freunde, die seit Jahren bei den Spielen des 1. FC Rielasingen-Arlen regelmäßig ihren Stammpplatz am Unterstand haben, sind Gründer dieses kleinen, aber treuen Fanclubs. Weil sich Ihrer Meinung nach das Spiel zu selten über die linke Angriffsseite abspielt, hat sich aus einer Bierlaune heraus der Name »Nie über Links« entwickelt.

Die Mitglieder sind; Bernd »Bembes« Ueltzhöffer,, Roland »Rocky« Zimmermann, Thomas »Gino« Zimmermann, Peter Wöhrle, Ernst Gold, Thomas »Katschi« Kazmierczak, Kuno Helmlinger, Ralf Pürzl-Huber, Rosario »Rossi« Cennamo und Michael »Bebe« Benitz. Als Gast für die Spielball-Spende zum Derby ist dieses Mal mit dabei: Gerd Kantak.

swb-Bild: pr
redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

Steißlingen baut weiter Kindergarten –Sporthalle – Radweg

Ein sitzungsfüllendes Programm beanspruchten die zukünftigen Baumaßnahmen in der Sitzung des Steißlinger Gemeinderates am Montagabend für sich. Nachdem die Planungen für Umbau und Sanierung des Katholischen Kindergartens St. Elisabeth so gut wie abgeschlossen sind, befasste sich der Rat nun näher mit den einzelnen baulichen Maßnahmen und der Kostenberechnung, über die die Architekten Bernhard Nägelle und Ingenieur Alexander Koinka von der Firma System-Solar-Haus informierten. Dabei ging man davon aus, dass der Kostenrahmen von etwa 2,1 Millionen Euro noch einigermaßen bei der vorläufigen Kostenschätzung lag, sich die restlichen Kostengruppen aber wegen besonderer Erschwernisse durch den laufenden Kindergartenbetrieb auf etwa 3,35 Millionen Euro erhöhen. Der Gemeinderat stimmte den Planungen zu, möchte aber mögliche Einsparmaßnahmen prüfen lassen und den Kostenrahmen bei 3,35 Millionen Euro deckeln.

In diesem Zusammenhang wollte der Gemeinderat eigentlich auch dem Vertrag über den Betrieb und die Förderung des Kindergartens »St. Elisabeth« sowie der Beteiligung der Ge-



Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier.

swb-Bild: Archiv

meinde an den laufenden Betriebs- und Baukosten zustimmen, fand den vorgelegten Vertragsentwurf aber aus vielerlei Gründen zu ungenau und beantragte eine Neuerstellung, über die dann entschieden werden soll.

Auch die Entwurfsplanung des Fachbüros Senner für die Neugestaltung des Eingangsbereiches der Seeblickhalle fand, wenn auch mit einigen Bedenken, die Zustimmung des Gemeinderates. Der Haupteingangsbereich soll eine stufenlose, farblich abgestimmte Fläche bilden. Die geschätzten Kosten liegen zwischen 160.000 und 170.000 Euro. Der Gemeinde-

rat nahm das Ergebnis zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, nach günstigeren Lösungen zu suchen.

Anschließend befasste sich der Gemeinderat mit der Entwurfsplanung einer Radwegeverbindung vom KVK am »Mühlweg« zum KVK beim Gewerbegebiet »Vor Eichen«. Der neue Radweg soll die Verkehrssicherheit in Richtung Gewerbegebiet Hard-Süd und Vor Eichen erhöhen. Außerdem würde dadurch eine durchgängige Radwegeverbindung zwischen Stockach und Singen Süd erreicht. Der Entwurfsplanung und der Kostenberechnung in Höhe von etwa 230.000 Euro stimmte der Gemeinderat einstimmig zu. Die Planung ist noch mit dem Regierungspräsidium Freiburg abzustimmen. Wegen Kostenüberschreitung nicht zugestimmt wurde der Vergabe der Tief- und Landschaftsbauarbeiten zur Herstellung einer Flachwasserzone im Gewinn Espach. Wegen Kostenüberschreitung wurde die Ausschreibung aufgehoben und die Verwaltung beauftragt, mit den ersten beiden Bietern freihändig zu verhandeln und das Ergebnis dem Gemeinderat zur Entscheidung erneut vorzulegen.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Schöne Töne
Jugendmusikschule startet



Das Flötentrio der Jugendmusikschule begeisterte das Publikum während der Museumsnacht im Bürgersaal des Rathauses.
swb-Bild: Stadt Singen

Die Singener Jugendmusikschule startet mit einem vielfältigen Angebot in ihr neues Schuljahr, das am 1. Oktober beginnt. Für alle Kinder und Jugendlichen, die gerne ein Musikinstrument erlernen möchten, gibt es ein sogenanntes Instrumentenkarussell, bei dem man die verschiedensten Instrumente ausprobieren kann. Dieses neue Angebot richtet sich vor allem an fünf- bis achtjährige Kinder, die bereits einen der Elementarkurse an der Musikschule absolviert haben und gerne noch Instrumente kennenlernen möchten oder noch unentschieden sind bei der Instrumentenwahl. Aber auch für Neueinsteiger ist der halbjährige Kurs gut geeignet. Im Halbjahresrhythmus stellen

dann Fachlehrkräfte jeweils in vier Unterrichtseinheiten vier bis fünf Instrumente vor, sodass ein näheres Kennenlernen dieser Instrumente möglich ist. Eine Elementarlehrkraft führt in die erste Unterrichtsstunde ein und berät die Eltern am Ende des Kurses bei der Instrumentenwahl ihres Kindes. Alle, die bereits ein Instrument gut beherrschen, können vom 26. bis 28. Januar 2018 am Regionalwettbewerb »Jugend musiziert« teilnehmen, der von der Jugendmusikschule ausgetragen wird. Weitere Informationen zum vielfältigen Angebot gibt es auf der Internetseite www.jugendmusikschule.de oder auch unter der Telefonnummer 07731/98364.1

Singen

Soccer-Night in
Münchriedhalle

Eine Soccer-Night für alle jungen Leute von 14 bis 27 Jahren findet am Montag, 2. Oktober von 17 bis 22 Uhr in der Münchriedhalle Singen statt. Selbstverständlich ist das Event alkoholfrei. Veranstalter sind die Mobile Jugendarbeit Singen gemeinsam mit b.free, dem Projekt SC Freiburg – mehr als Fußball und dem SC Rot Weiss Singen. Anmelden kann man sich unter www.mobile-jugendarbeit-singen.de. Anmeldeschluss ist der 29. September.

Singen

Dance for Kids
and Teens

Wer liebt die Bewegung zu aktueller Musik? Wer ist auf der Suche nach neuen Moves? Wer will mit Gleichgesinnten Spaß haben? Dann ist er bei den Tanzsportgruppen im Stadt-Turnverein genau richtig. Ob Improvisationen, Battles oder Tanz nach gemeinsam eingeübten Choreografien, für Abwechslung ist gesorgt und es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Schaut doch einfach mal in der Waldeckhalle beim Street Dance (7–11 Jahre) donnerstags von 17–18 Uhr oder bei den Dance Kids (6–10 Jahre) jeden Freitag von 17–18 Uhr vorbei. Weitere Infos in der Geschäftsstelle des Stadtturnvereins 07731/43113 oder 07731/95503.

Steißlingen

Flohmarkt
fällt aus!

Leider muss aufgrund der noch andauernden Sanierungsarbeiten der Seeblickhalle der diesjährige Herbst-Flohmarkt »Rund ums Kind« in Steißlingen ausfallen. Doch die Steißlinger Spiel- und Krabbelgruppe hat bereits einen Termin für den Frühjahrsflohmarkt am 3. März 2018 reserviert. Weitere Informationen hierzu folgen rechtzeitig.

Termine

Taizé-Andacht, Fr., 29.9., 19 Uhr, Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen.
Jahrgang 1934/35: Das Treffen im Oktober fällt aus. Nächstes Treffen am 7.11., 15 Uhr im Café La Vita, Uhlandstraße.
AWO-Clubprogramm vom 28.9.–4.10. für Menschen mit seelischen Problemen: Do. vormittags Club geschlossen! 13.15–14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14–16 Uhr Kreativ-Angebot; 16–17 Uhr Quizrunde; 17–20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10–12 Uhr Frühstück. Mo. und Di. Club geschlossen! Mi., vormittags Club geschlossen! 14–17 Uhr Spiele im Club. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Infos: Tel. 07731/9580-47.
Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: 4.10., 14.30 Uhr Seniorenmittag – Erntedank/Herbstfest, Gemeindesaal St. Anna; Fahrdienst Tel. 41416, R. Kneer.

Rielasingen-Worblingen



Der Akkordeon-Spielring Rielasingen-Worblingen bietet ab Oktober wieder neue Kurse in folgenden Bereichen an: Akkordeon ab 5 Jahren (es werden auch Erwachsene unterrichtet), Melodica, Blockflöte und Mundharmonika ab 5 Jahren. Außerdem kann auch mit anderen Gleichgesinnten im Schüler-Jugend-Just for Fun- oder Hauptorchester musiziert werden. Gerne kann man auch eine kostenlose Schnupperstunde vorab buchen. Weitere Informationen gibt es unter www.akkordeon-spielring.de oder 07731/67633.

Vereine

Rielasingen

HEIMAT- U. MUSEUMSVEREIN
»Strahlende Schönheit am Bodensee: Meersburg«, Stadtführung am Sa., 14.10., anschließend evtl. Weinprobe; Abfahrt mit Bus 8 Uhr Haltestelle Schloss Worblingen, 8.05 Haltestelle Lindenplatz Arlen, Rückfahrt ca. 18.30 Uhr ab Meersburg. Anmeldung bis Ende September unter 07731/51897 oder www.hmv-rw.de!

SKI-CLUB

Skigymnastik startet beim SCR am Mo., 9.10., 19–20 Uhr, im Gymnastikraum der Scheffelschule Rielasingen (neben Kindergarten) für Mitglieder und Nichtmitglieder.

Singen

BETREFF
Wochenprogramm vom 28.9.–4.10.: Do., 16.30 Uhr Rehasport, Zirkeltraining. Fr., 18 Uhr Café mit Herz; 16.15–18.15 Uhr offener Betrieb; 16.15–18.15 Uhr Tai-Chi. Mo., kein Rehasport. Di., BeTreff geschlossen. Mi., 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Filmabend; 18 Uhr Theater (feste Gruppe). Weitere InfoS: Tel. 07731/82280916, Fax: 07731/82280922, huber@lebenshilfe-singen.de.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
Briefmarkentausch und Informationsgespräche So., 1.10., 9.30–11.30 Uhr, Restaurant Margricos, Haselbusch 14, Singen; Infos: www.briefmarkenverein-singen.de.

DRK
Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengym-

nastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfängerkurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

Blutspendetermin: Mo., 2.10., 14–19 Uhr, Scheffelhalle.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Seniorenachmittag ist am Do., 28.9., 14.30 Uhr, im FC Clubheim.

JFV

Mitgliederversammlung am Mo., 9.10., 18 Uhr, im Rathaus-Ratssaal; Anträge bis spät. 1.10. an Roland Brecht, Jahnstr. 15, 78224 Singen.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Kurs »Erste Hilfe am Kind« 5./12./19.10. jeweils von 19.30–22 Uhr. Infos und Anmeldung, Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/998313, andreas.bach@jahanniter.de.

LICHTBILDER GRUPPE

Clubabend, Do., 28.9., 20 Uhr, UG Schanzstuben, Leimdölle 1, Singen. Thema »Fotos im Quadrat«.

SCHWARZWALDVEREIN

In den Reben um Fessenbach – Ortenauer Weinpfad So., 1.10. Tel. 42395.

SENIORENCHOR
HOHENTWIEL

Chorprobe ist am Do., 28.9., 15 Uhr, im Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße, Singen.



... der richtige Pfad
für den letzten Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-
Notdienstfinder**
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

30.09./01.10.2017
Zu erfragen beim Haustierarzt.
03.10.2017
S. Möbius, Tel. 07732/56667

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-
Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Gültig von Mittwoch, 27.09. - Samstag, 30.09.2017

E Hengge
EDEKA

Herausgeber: 78269 Volkertshausen • Im Bärenloch 2

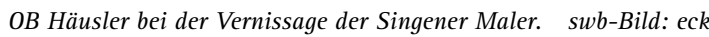
Alles, *außer* gewöhnlich!

Gerstacker Heiße Zitrone
alkoholfrei, 0,74-L-Flasche (1 L = € 2,69)

1.99

Den Begriff ›Weiber‹ machten die ›Singener Maler‹ zum Thema ihrer diesjährigen Kunstausstellung im Bürgersaal. Aus der positiven und negativen Bedeutungsvielfalt holte sich jeder Künstler seine eigenen Inspirationen. Gleichzeitig sei das Thema eine Hommage an Otto Dix, dessen Weiber-Darstellungen legendär und beeindruckend seien. »Seine ›Weiber‹ sind extravagant und mondän. Es ist eine Verbeugung vor Dix«, sagt Joachim Böhm, Mitglied der ›Singener Maler‹ und organisatorischer Leiter der Ausstellung.

Im Rahmen einer Vernissage öffnete die Ausstellung vor



rund 300 Besuchern. Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler und Schirmherr der Ausstellung stellt die neun Künstler in einer kurzen Laudatio vor. Als Gäste präsentiert in diesem Jahr eine Schülergruppe des Hegau Gymnasiums Singen ihre Arbeiten zum Thema ›Weiber‹. »Wir wollen talentierten Nachwuchs fördern und gerne in unseren Reihen aufnehmen«, meint Böhm. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage von der Pianistin Petra Schatz und der Sängerin Darja Godec. ›Weiber‹ wird auch musikalisch humorvoll aufgearbeitet: aus dem ›Männersong‹ von Herbert

Grönemeyer wird ›Wann ist ein Weib ein Weib‹.

Für die ›Singener Maler‹ ist dies eine zentrale Frage für ihre Interpretationen. Neuland betrat Monika Murzin mit dem Thema. Die Landschaftsmalerin schuf verschiedene Frauen-Portraits in Schwarz/Weiss. Gerade ihr erstes Werk der Reihe zeigt eine ausdrucksstarke Frau: ein Hauch von Melancholie liegt in deren Gesicht und die Erfahrung von Leid; aber gleichzeitig strahlen deren Haltung und Gesichtsausdruck eine innere Stärke und Beharrlichkeit aus; sind herausfordernd. Ihre bisherige Technik

Hayo Eckert
redaktion@wochenblatt.net



Der Förderverein für Energie-sparen und Solarenergienutzung – FENSOL – lädt zur öffentlichen Filmvorführung von »Power to Change« von Carl A. Fechtner ein. Diese findet am Freitag, 6. Oktober, 20 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Volkertshausen, Friedenstr. 9 statt. Der Eintritt ist frei.

Deutschland steht zweifellos vor der größten strukturellen Veränderung seit Beginn des Industriezeitalters, heißt es in der Ankündigung zu diesem Film. Mit »Power to change« wird das Jahrhundertprojekt Energiewende filmisch erlebbar.

redaktion@wochenblatt.net

Am Tag der Deutschen Einheit
3. Oktober um 10.30 Uhr findet
im Singener Stadtteil Überlin-
gen am Ried der 2. Überlinge-
Bürgerdialog in der Riedblick-
halle statt. Nach der Begrüßung
durch Ortsvorsteher Bernhard
Schütz folgt eine Ansprache
von Oberbürgermeister Bern-
Häuser. Dieser wird an diesem
Tag auch einem Überlinge-
Bürger die Landesehrenden-
verleihen. Zudem steht noch
ein Vortrag von Bene Mülle-
Vorstandsvorsitzendem von
Solarcomplex auf dem Pro-
gramm. Abschließend besteht
die Gelegenheit zu Gesprächen
bei einem Glas Wein oder alko-
holfreien Getränken.
redaktion@wochenblatt.ne

Schweinekeulett, 1 kg 3 79	Rinderbraten aus dem Bug, 1 kg 5 89	Lamm-Vorderviertel am Stück, 1 kg 5 99	Hähnchenflügel frisch, Herkunft: laut Auszeichnung, 1 kg 2 22
Putenhäuse frisch / Hahn, Herkunft: laut Auszeichnung, 1 kg 1 49	Grillmakrelen, Herkunft: laut Auszeichnung, 1 kg 3 49	Seewolf ohne Kopf Herkunft: laut Auszeichnung 1 kg 4 99 <i>nur am Donnerstag</i>	Kartoffeln Premium Qualität Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 5 kg Sack, 1 kg = 0,40 1 99
Kabeljau Filet, tiefgefroren, glasiert, einzeln entnehmbar, 800 g Pack., 1 kg = 7,37 5 89	Lachsfilet in Streifen, gesalzen und gedörrt, 100 g Pack. 1 99 <i>TV-WERBUNG</i>	Wurst Krakauer Art geräuchert „Atamanskaja“, 300 g St., 1 kg = 6,64 1 99	Brühwurst „KIELBASA SLOWIANSKA“, 100 g, 1 kg = 8,50 0 85 <i>unsere Empfehlung</i>
Winiry-Mayonnaise „Majonez Dekoracyjny“ oder „Salatkowy“, je 250 ml Gl., 1 L = 4,36 1 09	Deroni - Gemüsezubereitung „Lutenitsa Hausge- macht“ mit gegrillten Paprika und Auberginen, auch pikant oder „Lutenitsa Staroselska“, je 520 g Gl., 1 kg = 3,45 1 79 <i>unsere Empfehlung</i>	Tomatenpaprika in Lake, 680 g Gl., Abtr. 1 kg = 4,40 1 65	Schweineschulter „Łopátka wieprzowa“ oder Schweinenaeken „Karczek wieprzowy“ nach polnischer Rezeptur, je 300 g Dose, 1 kg = 6,30 1 89 <i>-20%</i>
Waffeln-Salzgebäck Saratole, 125 g Btl., 100 g = 0,72 0 89	Bier „Tyskie Gronie“ hell 5,5% vol., 0,5 l Fl., 1 l = 1,50 zzgl. Pfand 0,08 0 75	Bier „Kozel svetly“ hell 4,0% vol. oder „Kozel dark“ dunkel 3,8% vol., je 0,5 l Fl., 1 l = 1,30 zzgl. Pfand 0,08 0 65	Armenischer Brandy „Zareva Anna“ 8 Jahre alt 40% vol., 0,5 l Fl., 1 l = 31,98 15 99

Gültig von Mo. 25.09. bis Sa. 30.09.2017 *

Bierfest
bei Mix Markt!

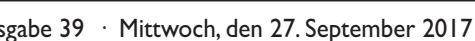
Kostenlose Kundenhotline: 0800 – 325 325 325 www.mixmarkt.eu

Weißkohl, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 1 kg 0 39	Zwiebeln, Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung, 5 kg Sack, 1 kg = 0,32 1 59
Sülzwurst „Po- domschnemu“, 300 g St., 1 kg = 4,64 1 39 <i>Super Angebot</i> <i>nur am Freitag</i>	Bauchrolle gewürzt „Piept rulot condimentat“ oder Schweine- bauch gekocht „Piept de porc condimentat“, je 100 g, 1 kg = 6,90 0 69 <i>Top-Produkt</i>
Schweinegrieben „Termeszetes izek“, 200 g Dose, 100 g = 1,33 2 65	Brottaufstrich „Teepastete“ mit Schweineleber nach Art einer kroatischen Kochstreichwurst oder mit Hähnchenleber, je 100 g Dose 0 69 <i>Super-Angebot!</i>

* Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt:

Mo - Fr **09:00 - 20:00**
Sa **09:00 - 20:00**
☎ +49 7731 8279819

Mix Markt 101 OHG
Berliner Str. 6 (am Berliner Platz)
78224 Singen



Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen

Ausgabe 39 · Mittwoch, den 27. September 2017



Am Montag, den 02. Oktober

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 31. Juli 2017
2. Baugesuche und Bauvoranfragen
 - a) Bauantrag zum Neubau eines Balkones in Volkertshausen, Samariterweg 8, Flst.Nr. 1505
 - b) Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Leimgrube 20, Flst.Nr. 2813
 - c) Bauantrag im vereinfachten Verfahren zum Neubau eines 2-Familienwohnhauses mit Doppelgarage, Leimgrube 31, Flst.Nr. 2804
 - d) Bauantrag zur Errichtung einer Gewerbehalle mit Büro, Bärenloh 10, Flst.Nr. 2446/4
3. Geh- und Radweg entlang der Kreisstraße K 6120 am Ortsausgang in Richtung Wirts
4. Satzung zur 4. Änderung des Bebauungsplanes „Ebne“
 - Aufstellungsbeschluss
 - Beschlussfassung über den Entwurf der Satzung
5. Fundtiervertrag mit dem Tierschutzverein Singen-Hegau e.V.
6. Annahme von Spenden
7. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Mit freundlichen Grüßen

Mutter, Bürgermeister

Zeugen gesucht!

Von einer Baufirma wurden wir unterrichtet, dass es in der vergangenen Woche an der Baustelle der neuen Wiesengrundhalle verschiedene Sachbeschädigungen und Diebstähle gegeben hat.

Wer Hinweise zur Ergreifung des oder der Täter geben kann, wird gebeten, sich im Rathaus mit Herrn Gschlecht (Tel: 9310-19) oder mit dem Polizeiposten Steißlingen (07738/1266) in Verbindung zu setzen.

Die Angaben werden auf Wunsch vertraulich behandelt.

Bürgermeisteramt

Ab Oktober wieder zweiwöchentliche Biomüllabfuhr

Mit der Leerung des Biomülls am Montag, den 2. Oktober 2017, endet die wöchentliche Leerung der braunen Biomülleimer. Die nächste Biomüllabfuhr im zweiwöchentlichen Rhythmus ist dann am Montag, den 16. Oktober 2017, ab 06.00 Uhr.

Wir bitten um Beachtung!

Montag, 2. Oktober 2017
Biomüll
Donnerstag, 12. Oktober 2017
Gelber Sack
Montag, 16. Oktober 2017
Biomüll
Donnerstag, 19. Oktober 2017
Blaue Tonne



Die Ausstellung, deren zentrales Thema geistige und formale Freiräume sind, die von Daisy Wöhrle mit der Farbintensität ihrer Bilder und durch eine vielschichtige Formgebung umgesetzt werden, ist noch an den **Sonntagen 01.10. und 08.10. von 15-18 Uhr zu sehen.**



Einladung – Invito
Einladung zum Stammtisch – Invito al
to all'incontro mensile
Am Mittwoch, den 05 Oktober
2017 findet der Stammtisch um
20.00 Uhr im Gasthaus Sternen in
Volkertshausen statt.

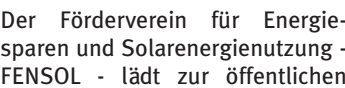
Wir laden herzlich dazu ein.

Mercoledì il 05 ottobre 2017 l'incontro mensile avrà luogo alle ore 20.00 al Gasthaus Sternen a Volkertshausen.
Vi invitiamo cordialmente!

Kochabend

In der Küche der Grundschule Volkertshausen finden an folgenden Terminen wieder die beliebten Kochabende statt:
Freitag, dem 20. Oktober 19.00 Uhr
Freitag, dem 27. Oktober 19.00 Uhr
Hierfür bitten wir um Anmeldung bei Astrid Kenzler-Haidvogel Tel. 07774 931710

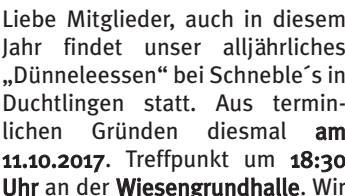
Serata di cucina
Nella cucina della scuola a Volk-
erthshausen avranno luogo di nuo-
vo delle famose serate di cucina
Venerdi, il 20 ottobre alle 19.00
Venerdi, il 27 ottobre alle 19.00
Vi preghiamo di prenotare da
Astrid Kenzler-Haidvogel tel 07774
931710



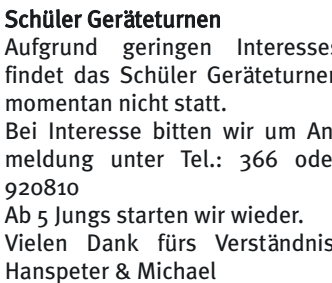
Filmvorführung, ein: POWER TO
CHANGE von Carl A. Fechter.
Am 06.10.2017 / 20.00 Uhr im ev.
Gemeindezentrum Volkertshau-
sen, Friedenstr. 9. Der Eintritt ist
frei.

DER FILM: Deutschland steht zweifellos vor der größten strukturellen Veränderung seit Beginn des Indus-triezeitalters. Mit POWER TO CHANGE – Die EnergieRebellion wird das Jahrhundertprojekt Energiewende filmisch erlebbar. Dies ist die Geschichte einer Suche – einer Reise auf der Fragen aufgeworfen und Antworten gefunden werden.

Was bedeutet die Energiewende für uns konkret?
Wo liegen die wirtschaftlichen, ökologischen, und sozialen Chancen?
Wo die Probleme und Risiken?
Was können wir gewinnen, um welchen Preis?
Ein Film, der einen Punkt hinter die Weltuntergangsszenarien und abgehobenen Diskussionen um die Machbarkeit der Energiewende setzt: Kurzweilig, spannend, faszinierend und ohne moralischen Zeigefinger. Trotzdem unversöhnlich da, wo Versöhnung nicht möglich ist.
Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch. Für Getränke ist gesorgt.



haben den Stadtbus aus Aach wieder zur Verfügung.
Bitte Anmeldung **bei Frau Waibel 07774 939 253**. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt auf 20 Personen. **Diese Veranstaltung ist für VdK-Mitglieder kostenfrei.**



Altenwerk Volkertshausen
lädt ein zum Altennachmittag **am**
Mittwoch, den 4. Oktober um
14.30 Uhr.
Nach einer kurzen Andacht in der
Krypta treffen wir uns wie
gewohnt im Verenasaal zu Kaffee
und Kuchen, um gemeinsam
einen gemütlichen Nachmittag zu
verbringen.
Zu den Veranstaltungen des Al-
tenwerks sind immer alle älteren
Menschen der Seelsorgeeinheit
herzlich eingeladen.

Evang. Pfarramt
Aach Volkertshausen
Mittwoch, den 27.09.
17:15 Uhr Konfirmandenunter-
richt im Gemeindezentrum Vol-
kertshausen
19:30 Uhr Kirchengemeinderats-
sitzung im Gemeindezentrum
Volkertshausen
Donnerstag, den 28.09.
15:00 Uhr Seniorenkreis im Ge-
meindezentrum Volkertshausen
20:15 Uhr Chorprobe des Ökume-
nischen Kirchenchores im Turn-
saal des Kindergartens Aach
Sonntag, den 01.10.
9:00 Uhr Gottesdienst zu Ernte-
dank in der St. Nikolauskirche
Aach unter Mitwirkung des Öku-
menischen Kirchenchores; mit
Kindergottesdienst
Erntedank-Gaben können vor
dem Gottesdienst beim Altar ab-
gelegt werden
Mittwoch, den 04.10.
17:15 Uhr Konfirmandenunter-
richt im Gemeindezentrum Vol-
kertshausen

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt,
Volkertshausen, Hauptstraße 27,
78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen
Inhalt Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail:
amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und
Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

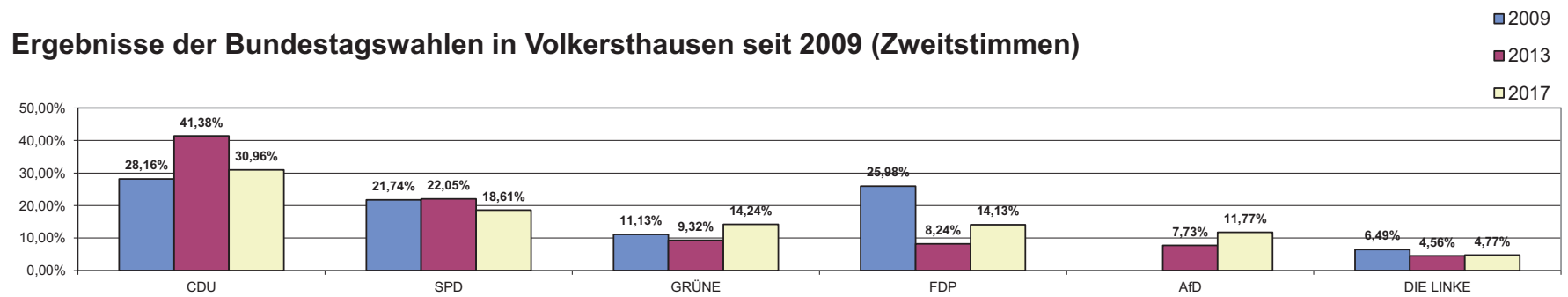
Bundestagswahl am 24. September 2017 in Volkertshausen

Ergebnisse:

Wahlberechtigte:	2.190		
Wähler:	1.761		
Wahlbeteiligung:	80,41 %	(2013: 74,50%)	
gültige Stimmen:	1.741 (Zweitstimmen)		1744 (Erststimmen)
ungültige Stimmen:	20 (Zweitstimmen)		17 (Erststimmen)

Landesliste (Partei):	Zweitstimme		Erststimme		Wahlkreisabgeordnete:
	Anzahl	%	Anzahl	%	
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	539	30,96	772	44,27	Jung, Andreas, CDU
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	324	18,61	352	20,18	Volz, Tobias, SPD
3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	248	14,24	185	10,61	Schmeding Martin, GRÜNE
4. Freie Demokratische Partei (FDP)	246	14,13	132	7,57	Richter, Tassilo, FDP
5. Alternative für Deutschland (AfD)	205	11,77	205	11,75	Schwäbsch, Walter, AfD
6. DIE LINKE (DIE LINKE)	83	4,77	78	4,47	Pschorr, Simon, DIE LINKE
7. Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	9	0,52			
8. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	8	0,46			
9. PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	18	1,03			
10. FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	17	0,98			
11. Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt (ÖDP)	5	0,29			
12. Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	1	0,06			
13. Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz (Tierschutzallianz)	4	0,23			
14. Bündnis Grundeinkommen. Die Grundeinkommenspartei (BGE)	5	0,29			
15. DEMOKRATIE IN BEWEGUNG (DiB)	4	0,23			
16. Deutsche Kommunistische Partei (DKP)	0	0,00			
17. Deutsche Mitte (DM)	8	0,46			
18. DIE RECHTE (DIE RECHTE)	0	0,00			
19. Menschliche Welt - für das Wohl und Glücklich-Sein aller (MENSCHLICHE WELT)	3	0,17			
20. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	13	0,75	16	0,92	Kabis, Armin, Die PARTEI
21. V-Partei³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer (V-Partei³)	1	0,06			
22.			4	0,23	Ringger, Helmut
	1.741		1.744		

Ergebnisse der Bundestagswahlen in Volkersthausen seit 2009 (Zweitstimmen)



Jung bleibt vorn im Landkreis

Trotz Stimmenverlusten vor allem in Singen mit 44,76 Prozent gewählt / Schwäbsch bei 9,55 Prozent

Der Schock saß erst mal tief, nachdem schon bei der Schließung der Wahllokale ein Ergebnis von 13 Prozent bundesweit für die AfD prognostiziert wurde und die CDU auf 32 Prozent sollte. Das bedrückte vor allem die Wahlpartys der Kandidaten im Kreis. CDU-Bundestagskandidat Andreas Jung holte am Schluss mit 44,76 Prozent der Stimmen wieder den Löwenanteil der Stimmen und wird den Landkreis wieder als Abgeordneter vertreten. Bei der letzten Wahl war er noch auf über 51 Prozent der Stimmen gekommen. Den herbsten Verlust gab es dabei in Singen, wo Jung von 52 Prozent in 2013 auf nun 41,2 Prozent abrutschte, also über zehn Prozentpunkte einbüßte. Unter dem Hohentwiel kam hingegen die AfD auf 16,53 Prozent in der Stadt. In der Südstadt im Wahlkreis 77 der Hebelschule kam deren Kandidat Schwaebisch sogar auf 30,3 Prozent, gegenüber 26,4 Prozent für Jung!

»Es war von Anfang an klar, dass sich das Traumergebnis von 2013 nicht wiederholen lassen würde«, sagte Jung am Abend gegenüber dem WOCHENBLATT. Damals habe einfach alles gestimmt und schon bei seiner Nominierung habe er einen harten Wahlkampf angekündigt. Sei Ziel war es im Wahlkampf gewesen, das Thema Sicherheit in den Mittelpunkt zu stellen, um damit eben gegen die Argumente der AfD anzugehen. »Die Arbeit der nächsten vier Jahre wird es sein, die Wähler aus dem demokratischen Spektrum, die sich für die AfD entschieden haben, zurückzugewinnen«, unterstrich Jung.

Nachdem spät in der Nacht endlich alle Stimmen gezählt waren (bis nach 22 Uhr musste auf Radolfzell und Konstanz gewartet werden), gratulierte der Kreisvorsitzende Willi Streit zu einem »tollen Ergebnis«, denn Jung liege ja deutlich über dem Bundesschnitt der CDU. Und auch Landrat Frank Hämmerle, der spät noch ins Ritz gekommen war, unterstrich, dass mit diesem Ergebnis die Rolle Jungs als »Anwalt der Region« honoriert worden sei. Immerhin: in Orsingen-Nezingen, Bodman-Ludwigshafen, Mühlhausen-Ehingen, Hohentfels, Tengen, Stockach, Steißlingen, Reichenau (57,25 Prozent), Öhningen, Mühlingen, Moos, Gaienhofen und Eigeltingen holte Jung trotzdem noch über 50 Prozent der Stimmen.

AfD-Kandidat Walter A. Schwaebisch blieb letztlich mit 9,55 Prozent kreisweit unter dem Bundesschnitt seiner Partei. In Rielasingen-Worblingen, wo bei der letzten Landtagswahl auch noch 18,8 Prozent der Stimmen dem damaligen Kandidaten Gedeon gegeben wurden, kam er nur noch auf 13,91 Prozent. In Konstanz wählten in »nur« 6,19 Prozent



Der neue und alte Bundestagsabgeordnete des Landkreises heißt Andreas Jung (CDU). Er wird im kommenden Bundestag den Vorsitz der Landesgruppe der CDU übernehmen. Zu den ersten Gratulanten zählte Landrat Frank Hämmerle.

was letztlich das Ergebnis am stärksten drückte.



Das bundesweite Ergebnis der SPD war auch für Tobias Volz enttäuschend.

Historisches Tief für SPD

Ein Schock war die Wahl auch für die SPD, bei der Tobias Volz auf 16,8 Prozent absackte. Vor vier Jahren waren es noch 19,19 Prozent gewesen. »Wir haben aufgrund der Umfrage mit einem Desaster gerechnet, aber dass es bundesweit nur knapp über 20 Prozent werden, ist eine herbe Enttäuschung«, so Volz. »Wir wollen die Zeit nutzen, um uns neu zu profilieren«, erklärte er. Nach der herben Pleite schon bei der Landtagswahl habe auch diese Wahl gezeigt, dass die sehr gute Arbeit der SPD in der Regierung nicht richtig wahrgenommen worden wäre. Deshalb stimme er als SPD-Kreisvorsitzender der Entscheidung zu, die »GroKo« für beendet zu erklären. Ziel der SPD als größte Oppositionspartei müsse es sein, die AfD im Zaum zu halten und Zustände wie im baden-württembergischen Landtag zu verhindern, wünscht sich Volz.

Kein Kretschmann-Effekt

2016 waren Bündnis 90/Die Grünen bei der Landtagswahl noch die strahlenden Sieger gewesen. Im Landkreis holten Dorothea Wehinger und Nese Eri-

kli das Direktmandat: »Diesen Kretschmann-Effekt« hatte ich nicht«, resümierte Martin Schmeding. Gegenüber der Bundestagswahl von 2013 konnte er nur minimal von 13,27 auf nun 13,40 Prozent zulegen. Schmeding hatte zu Beginn des Wahlabends noch die Hoffnung geäußert, gar ein Direktmandat erreichen zu können. In Konstanz, Öhningen und Hohentfels wurde zumindest die SPD überflügelt. Mit Blick auf die teils wenig besuchten Wahlveranstaltungen glaubt Schmeding bei künftigen Wahlen an eine



Martin Schmeding von den Grünen will wieder kandidieren.

veränderte Form - Social Media werde hierbei viel mehr an Bedeutung zunehmen. Liberale wieder im Bundestag Der meiste Jubel herrschte freilich bei der FDP, die mit Kandidat Tassilo Richter das Ergebnis bei den Erststimmen immerhin nach dem Absturz vor vier Jahren wieder von 3,76 auf 7,30 Prozent steigern konnte. Doch der Hilzingen-Bonus von der langjährigen FDP-Bundestagsabgeordneten Birgit Homburger ist vorbei: dort kam Richter auf 9,54 Prozent, immerhin mehr als die Grünen dort erreichten. Die Rolle der FDP als Zweitstimmen-Partei bestätigt sich auch in diesem Jahr, denn

da kam die FDP auf starke 13,17 Prozent, also einige Punkte über dem Bundestrend. »Ich freue mich, dass es möglich ist, auch aus der Mitte heraus Wahlen zu gewinnen, oh-

ne an den rechten oder linken Rändern fischen zu müssen«, sagte Richter gegenüber dem WOCHENBLATT. Er hob hervor, dass die FDP nicht nur aus dem charismatischen Spitzenmann Christian Lindner, sondern aus 298 Direktkandidaten und vielen Parteimitgliedern mehr bestehe. Richter kündigte zudem an, wohl in den kommenden Jahren wieder kandidieren zu wollen, ein guter Kandidat brauche zwei bis drei Anläufe.



Holte ein gutes Ergebnis für die FDP: Tassilo Richter mit seiner Frau Yvonne.

Pschorr steigert Ergebnis

Der Kandidat der LINKE, Simon Pschorr, hat als Wahlkämpfer offensichtlich auch Wähler überzeugen können: Er steigerte das Erststimmen-Ergebnis von 4,11 auf nun 7 Prozent. Das zweistellige Ergebnis von 10,10 Prozent in Konstanz trug dazu den größten Anteil bei. Die gesamten Wahlergebnisse gibt es unter www.lra-kn.de.

Schwaebisch ganz stolz:

»Die AfD hat auch im Wahlkreis Konstanz mit einem zweistelligen Ergebnis einen großartigen Wahlerfolg erzielt. In Singen haben sogar über 16 Prozent der Bürger für die Alternative für Deutschland gestimmt«, bemerkt Kandidat Walter A. Schwaebisch in einer schriftlich abgegebenen Stellungnahme vom Dienstag. »Und dies trotz linksradikaler antidemokratischer Störer und Saboteure«, so Schwaebisch weiter. »Mein Dank geht an alle Wähler und an die unermüdlichen Wahlhelfer. Wir werden weiter daran arbeiten, Deutschland zu bewahren«, so Schwaebisch.

Oliver Fiedler / Stefan Mohr
fiedler@wochenblatt.net

Die Insel Reichenau ist zu Gast bei uns!

Großer Sonderverkauf in unserer Mall.

Unsere Heimat – echt & gut Pflaumen Rispentomaten aus Deutschland, Klasse I, 400-g-Schale (1 kg = € 4,48)

1,79

Cherry Tomaten aus Deutschland, Klasse I, 300-g-Schale (1 kg = € 8,30)

2,49

Unsere Heimat – echt & gut Mixsalat verschiedene Sorten, aus Deutschland, Klasse I, Kopf

-,79

Kohlrabi aus Deutschland, Klasse I, Stück

-,59

Unsere Heimat – echt & gut Bio-Basilikum aus Deutschland, Topf

1,49

Unsere Heimat – echt & gut Bio-Petersilie aus Deutschland, Topf

1,49

Staudensellerie aus Deutschland, Klasse I, Frischepack

1,29

Salatsoße 1-L-Flasche

3,79

Herausgeber: EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH, Edekastr. 1, 77856 Offenburg.

center

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00–22.00 Uhr

78224 Singen
An der B 34/Unter den Tannen 3
Tel. 07731 69080

Wir ♥ Lebensmittel.